

Wie verändert Digitalisierung die Arbeit im Norden?

# Arbeit 4.0

Gewerkschaftliche Tagung | 5. Juli 2016, 9:30 bis 16:00 Uhr  
 Hochbahn Halle 13 | Hellbrookstraße 2 | 22305 Hamburg | U3 – Bahnhof Saarlandstraße

## Programm

### Arbeit 4.0 Wie verändert Digitalisierung die Arbeit im Norden?

Digitalisierung, Industrie 4.0, Dienstleistung 4.0 – unter diesen Schlagworten wird diskutiert, wie sich unsere Arbeitswelt wandelt. Nahezu alle Branchen sind von enormen Veränderungen betroffen – auch im Norden. Ob in der Industrie, im Dienstleistungsbereich oder im öffentlichen Dienst – Arbeitsprozesse werden zunehmend digitalisiert und verändern die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten nachhaltig.

Welche neuen Belastungen entstehen durch Arbeitsverdichtung und ständige Erreichbarkeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer? Wie wandeln sich Tätigkeitsprofile und was heißt das für Weiterbildung und Qualifizierung? Welche neuen Anforderungen werden an die betriebliche Mitbestimmung gestellt? Aber auch: Welche Chancen sehen wir in der Digitalisierung der Arbeitswelt, etwa für alternsgerechtes Arbeiten und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, und wie können wir diese Chancen gestalten und nutzen? Fakt ist: Die Chancen werden sich nicht im Selbstlauf realisieren, entscheidend wird die Einmischung von Gewerkschaften sowie Betriebs- und Personalräten sein.

Über diese und andere Fragen möchten wir uns austauschen. Gemeinsam wollen wir Handlungsmöglichkeiten und politische Forderungen diskutieren und formulieren.

**Uwe Polkaehn**  
 Vorsitzender DGB Nord

Für die Veranstaltung kann vom Betriebs- oder Personalrat eine Freistellung nach § 37.6 bzw. nach den entsprechenden Paragraphen in den PersVG der Länder beschlossen werden. Der Arbeitgeber ist hierüber rechtzeitig zu informieren. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bitte bis 17. Juni 2016 per Mail an [Kerstin.Koch@dgb.de](mailto:Kerstin.Koch@dgb.de) oder per Fax 040/2858230 mit der beiliegenden Karte.

<b>ab 9:30</b>	<b>Ankommen</b>
<b>10:00</b>	<b>Eröffnung und Keynotes</b>
	Arbeit 4.0 – die Zukunft der Arbeit und Gute Arbeit im Norden <b>Uwe Polkaehn</b> , Vorsitzender DGB Nord
	Arbeiten in der digitalen Welt: Trends, Perspektiven und Chancen <b>Prof. Dr. Hartmut Hirsch-Kreinsen</b> , TU Dortmund
<b>11:00</b>	<b>Dialogforum I</b>
	Industrie 4.0 – wie kann die Zukunft der Arbeit in der Industrie im Sinne der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gestaltet werden? <b>Meinhard Geiken</b> , Vorsitzender IG Metall Küste <b>Ralf Becker</b> , Landesbezirksleiter IG BCE Nord <b>Claudia Dunst</b> , Tarifsekretärin EVG <b>Dr. Melanie Frerichs</b> , Referatsleiterin Grundsatzpolitik Gewerkschaft NGG-Hauptverwaltung <b>Martin Noack</b> , Betriebsratsvorsitzender STRABAG Direktion Hamburg/Schleswig-Holstein
<b>12:30</b>	<b>Mittagsimbiss</b>
<b>13:15</b>	<b>Dialogforum II</b>
	Dienstleistung 4.0 – mit welchen Herausforderungen sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie ihre Interessenvertretungen im Dienstleistungsbereich konfrontiert und welche Antworten finden wir? <b>Berthold Bose</b> , Landesbezirksleiter ver.di Hamburg <b>Anja Bensinger-Stolze</b> , Vorsitzende GEW Hamburg <b>Torsten Jäger</b> , Stellvertretender Landesvorsitzender GdP in Schleswig-Holstein und stellvertretender Vorsitzender Hauptpersonalrat Polizei
<b>14:45</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>15:00</b>	<b>Diskussion</b>
	Gewerkschaftliche Handlungsfelder und -möglichkeiten <b>Uwe Polkaehn</b> , Vorsitzender DGB Nord <b>Berthold Bose</b> , Landesbezirksleiter ver.di Hamburg <b>Anja Bensinger-Stolze</b> , Vorsitzende GEW Hamburg <b>Stephanie Schmoliner</b> , Tarifsekretärin IG Metall Küste <b>Ralf Becker</b> , Landesbezirksleiter IG BCE Nord
<b>16:00</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>
	Moderation: <b>Oliver Suchy</b> , Leiter des Projekts „Arbeit der Zukunft“ beim DGB-Bundesvorstand

# Anmeldung zur gewerkschaftlichen Tagung

## Arbeit 4.0 – Wie verändert Digitalisierung die Arbeit im Norden?

5. Juli 2016, 9:30 bis 16:00 Uhr | Hochbahn Halle 13 | Hellbrookstraße 2 | 22305 Hamburg

Anmeldung bitte bis 17. Juni 2016 per Mail an [Kerstin.Koch@dgb.de](mailto:Kerstin.Koch@dgb.de)  
oder per Fax 040/2858230 mit der beiliegenden Karte.

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Funktion

Ort, Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift melde ich mich verbindlich an.